

# MITTEILUNGSBLATT

## Akademie der bildenden Künste Wien

1010 Wien, Schillerplatz 3

**Studienjahr 2001/2002    Ausgegeben am    23. 4. 2002    Nr. 29**

1. Akademie der bildenden Künste Wien, Wahlkundmachung der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Kunst und Architektur
2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Universitätsprofessur für 7 Jahre für das Fach Architekturontwurf/Meisterschule für Architektur am Institut für Kunst und Architektur
3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle VB v4/1 in der Gemäldegalerie
4. Akademie der bildenden Künste Wien, Erinnerungsschreiben Kindergruppe Kakadu
5. Akademie der bildenden Künste Wien, Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Ing. Mag. Dr. Thomas Gronegger
6. BMBWK, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnungen Universität Graz und Technische Universität Graz, Aussendung zur Begutachtung
7. BMBWK, Entwurf einer Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien, Aussendung zur Begutachtung
8. Universität Salzburg, Studienkommission Klassische Philologie, Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
9. Vereinigte Bühnen Wien, Last Minute Karten
10. Kunstbombe, Kunstmesse für junge Kunst

1. **Akademie der bildenden Künste Wien, Wahlkundmachung der Wahl des Institutsvorstandes des Instituts für Kunst und Architektur**

## **WAHLAUSSCHREIBUNG**

BEZEICHNUNG DES ORGANES:

**INSTITUTSVORSTAND des Instituts für Kunst und Architektur**

ORT UND ZEIT DER WAHL:

**Am 08.05.2002, um 14 Uhr im Turm 3 des Institutes für Kunst und Architektur**

FUNKTIONSPERIODE:

**Rest der Funktionsperiode**  
gemäß § 45 Abs. 3 KUOG

KREIS DER AKTIV WAHLBERECHTIGTEN:

**Die Mitglieder bzw. im Vertretungsfall das Ersatzmitglied der  
Institutskonferenz Kunst und Architektur  
Passiv Wahlberechtigt sind alle UniversitätslehrerInnen welche dem Institut für  
Kunst und Architektur am Stichtag zugeordnet sind und in einem aktiven Bundesdienstverhältnis stehen (§ 45 Abs 3 KUOG)**

STICHTAG FÜR DAS BESTEHEN DES AKTIVEN WAHLRECHTES:

**23.04.2002**  
(gemäß § 6 Abs. 1 WO)

FRIST UND ORT FÜR DIE EINSICHTNAHME IN DAS WÄHLERVERZEICHNIS:

**Ab 23.04.2002 bis einschließlich 29.04.2002**  
**im Sekretariat des Instituts (Raum 210 B)**  
**Montag, Dienstag, Donnerstag: von 13 bis 15 Uhr**  
**Mittwoch: von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr**  
**Freitag von 9 bis 12 Uhr**  
(Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis: vom 23.04.2002 bis einschließlich 29.04.2002, schriftlich einzubringen beim Wahlleiter)

NAME DES WAHLLEITERS:

**Univ.Prof. DI Arch. Rüdiger LAINER**

**ORT, DATUM: Wien, 22.04.2002**

**UNTERSCHRIFT DES WAHLLEITERS:**

## **2. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Universitätsprofessur für 7 Jahre für das Fach Architekturontwurf/ Meisterschule für Architektur am Institut für Kunst und Architektur**

„An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Universitätsprofessur gem. § 22 KUOG für 7 Jahre für das Fach Architekturontwurf / Meisterschule für Architektur am Institut für Kunst und Architektur der Akademie der bildenden Künste Wien als Nachfolge von Univ.Prof. Nasrine Seraji zu besetzen.

Vom Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie:

- auf Basis einer international anerkannten, exzeptionellen Praxis architektonisches Denken und Handeln in einem entsprechenden didaktischen Modell formuliert.
- die Fähigkeit vermittelt, komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, künstlerischen und technologischen Dimension analytisch zu erfassen, methodisch zu strukturieren und im Projekt umzusetzen.
- die Kooperation mit den künstlerischen und wissenschaftlichen Potentialen der Akademie entwickelt.
- Forschungsschwerpunkte definiert und erarbeitet.
- bereit ist, auch organisatorische Aufgaben zu übernehmen.

Ernennungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- hervorragende künstlerische, praktische und theoretische Qualifikation für das zu besetzende Fach,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Nachweis einer facheinschlägigen, hochqualifizierten, außeruniversitären Praxis.

Zur Lehrverpflichtung gehören die Lehrveranstaltungen im Bereich des Architekturontwurfes (Meisterschulunterricht) im Ausmaß von 20 Unterrichtsstunden pro Woche (300 Unterrichtsstunden je Semester) am Institut für Kunst und Architektur.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien wird vorausgesetzt.

Das Entgelt eines/r vollbeschäftigten Vertragsprofessors/in ist gem. § 49 j Abs. 1 VBG zu vereinbaren.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind. Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf, einer Liste der Veröffentlichungen und Vorträge sowie einer Übersicht über durchgeführte Projekte und Realisierungen an die Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3, A 1010 Wien, zu richten.

Bewerbungsfrist: 6 Wochen (**29. Mai 2002**) ab Erscheinungsdatum.

Die Abhaltung der Hearingtermine ist für 17., 18. und 19. Juni geplant!“

Der Rektor:

eh Prof. Dr. Stephan Schmidt-Wulffen

### **3. Akademie der bildenden Künste Wien, Ausschreibung einer Vertragsbediensteten-Planstelle VB v4/1 in der Gemäldegalerie**

„An der Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine Vertragsbediensteten-Planstelle **VB v4/1** voraussichtlich ab Mai 2002 zu besetzen. Tätigkeit: MuseumsaufseherIn in der Gemäldegalerie. Monatsentgelt: ca. € 1200,- brutto.

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Landes.

Sonstige Erfordernisse: abgeschlossene Schulbildung

Erwünscht: Verantwortungsbewusstsein gegenüber den kulturellen Werten Österreichs, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind samt Lebenslauf bis **08.05.2002** an die Personalabteilung der Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, zu richten. Auf dem Bewerbungsschreiben ist die Kennzahl Nr. 1845/02 anzugeben.“

Amtsführender Rektor:

eh aoUniv.Prof. Mag. Michael Herbst

#### **4. Akademie der bildenden Künste Wien, Erinnerungsschreiben Kindergruppe Kakadu**

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen  
Akademie der bildenden Künste Wien

#### ERINNERUNGSSCHREIBEN KINDERGRUPPE KAKADU

Wie Sie alle wissen, gibt es nun schon einige Zeit eine gut funktionierende Kinderbetreuungseinrichtung an der Akademie der bildenden Künste Wien – die Kindergruppe Kakadu. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeit-Spielgruppe für Kinder im Alter von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren.

Wir möchten hiermit die Kindergruppe bei allen, besonders auch beim nichtwissenschaftlichen Personal in Erinnerung rufen, und dies mit der Bitte um Weiterleitung an die Frauen und Männer, die derzeit in Karenz sind, verbinden.

Grundsätzlich möchten wir auch den Bedarf beim nichtwissenschaftlichen Personal eruieren, da wir die Öffnungszeiten gegebenenfalls verändern könnten (z.B. ab 8:00h oder 8:30h), wenn genug Kinder von Eltern mit diesem Anspruch kommen.

Adresse:  
KINDERGRUPPE KAKADU  
Akademie der Bildenden Künste  
Schillerplatz 3  
Erdgeschoß Raum E8

Öffnungszeiten (bei Bedarf verhandelbar)  
Mo.-Mi. 9-18 Uhr  
Do.-Fr. 9-13 Uhr

InteressentInnen bitte bei Betreuerin Eva (58816-171) melden und Name, Adresse, Telefonnummer, Alter des Kindes, gewünschtes Betreuungskontingent, Status (StudentIn oder nicht) angeben.

Ansprechperson im Verein ist Monika Tscholakov (0699/19 66 68 90)

Mitgliedsbeitrag z.Zt. StudentInnen 51 €/Monat, nicht StudentInnen 73 €/Monat + Betreuungsgeld je nach Stundenaufwand.

Diese Einrichtung ist eine tolle Serviceleistung der Akademie (übrigens sehr auf das Engagement und die Unterstützung des Vizerektors für Budget, Michael Herbst, zurückzuführen!) um die uns viele andere öffentliche Einrichtungen beneiden. Auch wenn wir bei unzureichender Auslastung von Seiten der Akademie auf Kinder von außerhalb zurückgreifen können (StudentInnen bevorzugt), so ist es doch wünschenswert, dass wir unser Kontingent im Haus voll ausschöpfen.

**5. Akademie der bildenden Künste Wien, Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Ing. Mag. Dr. Thomas Gronegger**

Herrn Ing. Mag. Dr. Thomas Gronegger wurde aufgrund des in der Sitzung am 18. 3. 2002 gefassten Beschlusses der Habilitationskommission gem. § 34 AOG 1988 iVm § 75 Abs 14 KUOG die Lehrbefugnis für das Fach „Bild- und Baukunst“ verliehen.

Der Vorsitzende:

o.Univ. Prof. Dr. Otto Graf

**6. BMBWK, Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnungen Universität Graz und Technische Universität Graz, Aussendung zur Begutachtung**

Der Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnungen Universität Graz und Technische Universität Graz wurde übermittelt. Allfällige Stellungnahmen sind bis **10. 5. 2002** an das BMBWK, mail: [erwin.neumeister@bmbwk.gv.at](mailto:erwin.neumeister@bmbwk.gv.at) erbeten.

**7. BMBWK, Entwurf einer Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien, Aussendung zur Begutachtung**

Obiger Entwurf wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der ÖH übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind bis **3. 5. 2002** an das BMBWK erbeten.

**8. Universität Salzburg, Studienkommission Klassische Philologie, Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG**

Der Entwurf eines Bakkalaureats- und darauf aufbauenden Magisterstudiums obiger Studienkommission wurde der Studiendekanin, der Studienabteilung und der ÖH übermittelt. Etwaige Stellungnahmen sind bis **26. 4. 2002** an den Vorsitzenden, Herrn Ass. Prof. Dr. Maximilian Fussl, Institut für Klassische Philologie, Residenzplatz 1/I, 5020 Salzburg, erbeten.

## **9. Vereinigte Bühnen Wien, Last Minute Karten**

Für das Musical „Hair“ im Raimund Theater werden last minute Tickets aller Kategorien zum Sonderpreis von Euro 22 bis 30. April 2002 angeboten. Für Informationen und Reservierung wenden Sie sich bitte an den Vertrieb der Vereinigten Bühnen Wien unter 01/514 11 DW 421 oder DV 423.

## **10. Kunstbombe, Kunstmesse für junge Kunst**

Es findet nun schon zum siebten Mal in Herne die Kunstbombe, die Kunstmesse für junge Kunst statt. Erstmals ist die Kunstbombe in das Konzept „ExtraSchicht“ des Landes NRW und des Kommunalverbandes Ruhr eingebettet. Außerdem wird der mit 2.200,- Euro dotierte Kunstpreis KUBO von der Stadtwerke Herne AG unter allen TeilnehmernInnen ausgelobt. Nähere Informationen finden sich an der Amtstafel am Schillerplatz und wurden auch den Sekretariaten im Atelierhaus sowie in der Böcklinstraße übermittelt.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. Probst